



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDG. AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM
PATENTSCHRIFT



Veröffentlicht am 1. April 1942

Gesuch eingereicht: 21. Juni 1939, 20 Uhr. — Patent eingetragen: 15. Dezember 1941.

HAUPTPATENT

SCHWEIZERISCHE DRAHT- & GUMMIWERKE, Altdorf (Uri, Schweiz).

Anschlußstück für Gummischläuche.

Der Anschluß von Schläuchen an feste Rohrteile erfolgt bis anhin allgemein durch Aufstülpen und Aufweiten des Schlauchendstückes auf einen Stutzen des Anschlußstückes. Um die Abdichtung zu sichern, wurde der Schlauch mittels Schnüren, Drähten, Bändern oder Briden auf den im Schlauchendstück liegenden Anschlußstutzen aufgepreßt. Um den Halt des Schlauches am Anschlußstück zu sichern, wurde der Mantel des Stutzens mit ringförmigen Rillen, Rippen usw. versehen. Die Erfahrung zeigte, daß für hohe Beanspruchungen alle diese Mittel den Ansprüchen nicht genügen.

Das Anschlußstück für Gummischläuche gemäß vorliegender Erfindung gestattet nun die Erzielung eines dichten Abschlusses dadurch, daß der in das Schlauchende einführbare Stutzen mit Gewinde versehen ist, und daß auf dem Anschlußstück eine auf der der Stutzenaußenfläche zugekehrten Seite konische Überwurfmutter vorgesehen ist.

In der beiliegenden Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfin-

dungsgegenstandes dargestellt, und zwar in einem Axialschnitt.

Im Endstück 1 eines Gummischlauches ist der konische Stutzen 2 eines Anschlußstückes 3 eingeschraubt, und zwar mit Hilfe der Gewindgänge 4. Im Schlauch ist eine Drahtschraube 5 eingelegt. Das Gewinde auf dem Stutzen besitzt dieselbe Steigung wie die Drahteinlage 5. Auf dem Anschlußstück 3 ist eine Überwurfmutter 6 aufgeschraubt. Letztere besitzt einen Ansatz 7, dessen Innenfläche konisch ist und der das Schlauchende gegen den Stutzen preßt. Die Verbindung ist vollkommen dicht. Der Schlauch kann nicht vom Anschlußstück weggerissen werden.

Die beschriebene Ausführungsform ermöglicht, mit einfachsten Mitteln eine sehr gute Abdichtung zu erzielen. Der Stutzen des Anschlußstückes kann dabei zylindrisch oder konisch sein. In letzterem Falle können die konischen Flächen des Stutzens und der Überwurfmutter parallel zueinander verlaufen. Zahlreiche Versuche haben bewiesen,

daß der beschriebene Anschluß unbedingt dicht ist.

PATENTANSPRUCH:

Anschlußstück für Gummischläuche, gekennzeichnet durch einen in das Schlauchende einführbaren, mit Gewinde versehenen Stutzen und eine auf der der Stutzenaußenfläche zugekehrten Seite konische Überwurfmutter.

10 UNTERANSPRÜCHE:

1. Anschlußstück nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß der Gewindestutzen konisch ist.

2. Anschlußstück nach Patentanspruch
15 und Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet,

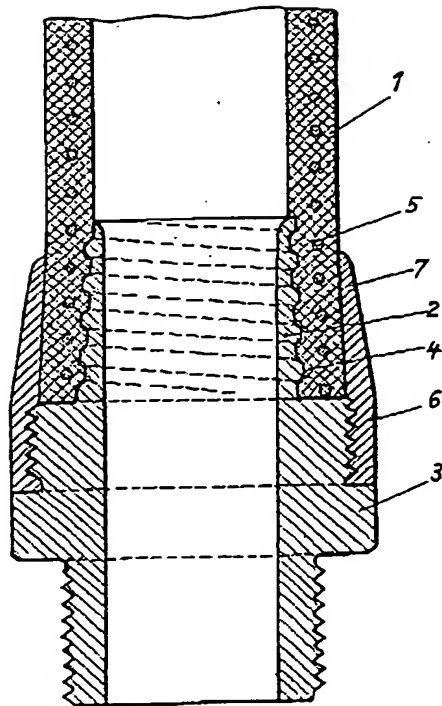
daß die einander zugekehrten Flächen von Gewindestutzen und Überwurfmutter parallel zueinander verlaufen.

3. Anschlußstück nach Patentanspruch für Gummischläuche mit Schraubendrahteinlage, dadurch gekennzeichnet, daß das Gewinde am Stutzen dieselbe Steigung besitzt wie die Drahteinlage im Schlauch.

4. Anschlußstück nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß der Stutzen
25 zylindrisch ausgebildet ist.

**SCHWEIZERISCHE
DRAHT- & GUMMIWERKE.**

Vertreter: Fritz ISLER, Zürich.



BEST AVAILABLE COPY



Application No: GB 0303918.7
Claims searched: 1-18

Examiner: Darren Williams
Date of search: 13 August 2003

Patents Act 1977 : Search Report under Section 17

Documents considered to be relevant:

Category	Relevant to claims	Identity of document and passage or figure of particular relevance
X	1-17	GB 660432 (RAMSEY) see whole document
X	1, 2, 5-11, 12-17	GB 630784 (CARLING) see whole document
X	1-12, 15-17	EP 0258524 A2 (ALLEGRI) see whole document

Categories:

X	Document indicating lack of novelty or inventive step	A	Document indicating technological background and/or state of the art.
Y	Document indicating lack of inventive step if combined with one or more other documents of same category.	P	Document published on or after the declared priority date but before the filing date of this invention.
&	Member of the same patent family	E	Patent document published on or after, but with priority date earlier than, the filing date of this application.

Field of Search:

Search of GB, EP, WO & US patent documents classified in the following areas of the UKC^v:

F2G

Worldwide search of patent documents classified in the following areas of the IPC⁷:

F16L

The following online and other databases have been used in the preparation of this search report:

EPODOC, JAPIO, WPI

BEST AVAILABLE COPY